

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

30.10.1854 (No. 298)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298.

Montag den 30. Oktober

1854.

## Bekanntmachung.

Nach §. 25 des Gesetzes über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden findet nun die Erneuerungs- und Ersatzwahl des großen Bürgerausschusses statt.

Die Wahl selbst beginnt mit dem 13. November d. J.

Dieses bringen wir mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß nach §. 5 und 6 der Gemeindevahlordnung die Listen der Wählerklassen und die Listen der wählbaren Gemeindebürger im Kleinen Rathhaussaale drei Tage lang zur Einsicht der Gemeindebürger aufgelegt sind.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1854.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

Die Trauerkunde von dem frühen Hinscheiden des durchlauchtigsten Fürsten

## Carl Egon von Fürstenberg

hat alle diejenigen mit dem größten Schmerz erfüllt, welche diesen edeln Fürsten und sein unausgesetztes Streben für das Wohl der Menschheit kennen, und welche von hoher Verehrung durchdrungen sind für solch' seltenen Charakter, der nur im Wohlthun für Andere gelebt hat.

Den Bewohnern Karlsruhe's insbesondere werden in lebhafter Erinnerung bleiben die unzähligen Wohlthaten, welche der edle Fürst während seines jeweiligen Aufenthalts dahier geübt, indem er mit unerschöpflicher Freigebigkeit Arme und Kranke, Künste und Gewerbe unterstützte und die Erziehung und Ausbildung der Jugend gepflegte.

Das Wirken eines solchen Menschenfreundes und Wohlthäters ist gewiß eines bleibenden Denkmals würdig, und wir sind des besten Anklangs gewiß, indem wir hiemit zu freiwilligen Beiträgen auffordern, um ein solches Denkmal zu errichten, das in einer wohlthätigen Stiftung bestehen dürfte, deren nähere Bestimmung wir der Entscheidung der Beitragenden in einer später stattfindenden Versammlung anheim stellen.

Zu Empfangnahme von Beiträgen sind die Unterzeichneten bereit:

Karlsruhe, am Geburtstage des hohen Verewigten, den 28. Oktober 1854.

Gasper, Wilhelm, Langestraße Nr. 225.

Rachel, L., Stephaniestraße Nr. 30.

Kölle, Ed., Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Malsch, J., Adlerstraße Nr. 9.

Müller, W., Ritterstraße Nr. 1.

Schmittbaur, Heinrich, Herrenstraße Nr. 24.

Scholl, Karl, Adlerstraße Nr. 42.

Stüber, J., Karl-Friedrichstraße Nr. 22.

Vorholz, Chr., Lammstraße Nr. 5.

## Heimzahlung verlooster Obligationen.

Von den 3½procentigen städtischen Amortisationskassen-Obligationen sind in der heute stattgehabten 17. Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden:

1) auf den 1. Februar 1855,

à 500 fl.

Nr. 571. 576. 584. 596. 605. 608. 627. 643.  
646. 655. 659. 663. 670. 675. 681. 717.  
720. 736. 740. 745. 762. 769. 773. 819.  
843. 853. 872. 885. 891. 903. 926. 941.  
951. 960. 964.

à 100 fl.

Nr. 554. 586. 613. 625. 633. 643. 647. 648.  
662. 687. 689. 695. 696. 722. 759. 765.  
767. 774. 784. 795. 803. 813. 824. 836.  
838. 847. 860. 872. 883. 892. 905. 911.  
931. 933. 936.

2) auf den 1. August 1855,

à 500 fl.

Nr. 1. 27. 28. 35. 44. 60. 61. 88.  
90. 137. 147. 148. 157. 166. 170. 174.  
181. 185. 188. 204. 208. 238. 252. 287.  
290. 311. 328. 345. 357. 359. 365. 379.  
403. 404. 420.

à 100 fl.

Nr. 52. 54. 56. 85. 89. 99. 102. 117.  
128. 141. 142. 150. 160. 168. 169. 186.  
194. 199. 220. 221. 222. 233. 267. 276.  
279. 281. 333. 356. 365. 367. 368. 373.  
387. 393. 402.

welche Kapitalbeträge nebst Zinsen zur bezeichneten Zeit gegen Rückgabe der Schuldburkunden bei uns in Empfang zu nehmen sind.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1854.

Städtische Amortisationskasse.

M. Erhardt.

imml.

imml.

imml.

**Heimzahlung verlooster Obligationen.**

*Zuml.* Von den 4½ procentigen Wasserleitungs-Amortisationskassen-Obligationen sind in der heute stattgehabten 28. Ziehung durch das Loos zur Heimzahlung bestimmt worden:

- 1) auf den 1. April 1855,  
à 500 fl.  
Nr. 11. 18. 30. 66. 68. 93.  
2) auf den 1. Oktober 1855,  
à 100 fl.  
Nr. 29. 47. 56. 66. 67. 86. 139. 167. 189.  
210. 213. 231. 233. 244. 265.  
à 50 fl.  
Nr. 16. 20. 57. 60. 139. 140. 158. 162.  
175. 207. 233. 251. 272. 275. 283. 290.  
300. 306. 354. 358. 404. 417. 439. 459.  
463. 465. 478. 489. 491. 512. 548.

welche Kapitalbeträge sammt Zinsen zur bezeichneten Zeit gegen Rückgabe der Schuldurkunden bei uns in Empfang zu nehmen sind.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1854.

Wasserleitungs-Amortisationskasse.  
M. Erhardt.

**Versteigerungen und Verkäufe.****Gartenversteigerung.**

*Zuml.* Die Erben der Zimmermeister Friedrich Schlotterbeck's Wittwe dahier lassen am  
Donnerstag den 2. November d. J.,  
Mittags 4 Uhr,  
im Gasthause zum Schwanen dahier  
einen Morgen Garten in den Augärten, neben  
Ritterwirth Haagel u. Zimmermeister Heß Wittwe,  
taxirt zu 1400 fl.,  
einer nochmaligen Versteigerung aussetzen, und können die Bedingungen bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1854.

Großh. Stadtschreiber.  
Erhardt. Müller.

**Versteigerung von alten Eil- und Packwagen betreffend.**

*Zuml.* In dem Kanzleigebäude der unterfertigten Stelle werden **Montag den 6. November l. J.** Vormittags 9 Uhr, 3 Eil- und 1 Packwagen nebst mehreren alten Brief- und Fahrpostbeutel gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1854.

Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten.

**Pferdeversteigerung.**

*Zuml.* Donnerstag den 2. November d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem hiesigen Kasernenhof des I. Reiter-Regiments 15 Stück austrangirter Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1854.

Großh. Verrechnung des I. Reiterregiments.

**Zwangsvorsteigerung.**

*Zuml.* Das zweistöckige Wohnhaus des Küfermeisters L. Nolding, Nr. 30 in der Kronenstraße dahier, neben Baumeister Beckmüller's Erben und Kaufmann Barthold gelegen, mit Seiten- und Querbau sammt Werkstätte wird auf richterliche Verfügung

Donnerstag den 16. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 14000 fl. oder mehr geboten wird.

Die Steigerungsbedingungen sind im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1854.

Notar Kagenberger, Vollstreckungsbeamter  
(wohnhaft im vordern Zirkel Nr. 10).

**Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.**

*Zuml.* In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

**Montag den 30. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr:**

Manns- und Frauenkleider;

**Dienstag den 31. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr:**

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

**Mittwoch den 1. November d. J., Nachmittags 2 Uhr:**

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Es- und Kaffeelöffel, Vorsecknadeln, Ringe, 1 Brillant-Nadel, 9 Armspangen, 94 Brochen, 66 Paar Boutons u. c.; die Brochen, Boutons und Armspangen werden entweder im Ganzen, in kleinen Parthien, oder stückweise verkauft;

**Donnerstag den 2. November d. J., Nachmittags 2 Uhr:**

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Binngeschir, Regenschirme, Bügeleisen, Schuhe, Stiefel u. c.;

**Freitag den 3. November d. J., Nachmittags 2 Uhr:**

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und andere Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1854.

Leihhaus-Verwaltung.  
L. Weeber.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*Zuml.* Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 neu hergerichteten Zimmern, 1 Kammer, Küche, nebst sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

*Zuml.* Langestraße Nr. 175 B. ist ein möblirtes Zimmer für einen jungen Mann sogleich zu vermieten.

*Zuml.* Ritterstraße, dem Justizministerium gegenüber, sind im untern Stock zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Model.

*Imml.*  
*Kieger.* Stephaniensstraße Nr. 43 ist sogleich oder auf den 23. Januar der mittlere Stock zu vermieten; ebendasselbst sind zwei möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu beziehen. Zu erfragen parterre daselbst.

*by.*  
*Schumacher.* Zirkel (innerer) Nr. 11 ist eine abgeschlossene, angenehme Wohnung von 5 Zimmern nebst allen dazu erforderlichen Bedürfnissen für eine stille Haushaltung sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

*imml.*  
*Montag.* In dem von Haber'schen Hause ist sogleich ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größtentheils auf die Langstraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft erteilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

*imml.*  
*5 zu 5 Tagen.* **Zimmer zu vermieten.**  
Langstraße Nr. 181, bei Kaufmann Hofmann, ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet an einen stillen ledigen Herrn zu vermieten, und kann in Balde bezogen werden.

*by.*  
*Ries.* **Zimmer zu vermieten.**  
Kronenstraße Nr. 52 ist ein schönes, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu ebener Erde mit Kost und Bedienung, sogleich beziehbar, zu vermieten.

*by.*  
*v. Neubron.* **Wohnung zu vermieten.**  
Der obere Stock des Hauses Nr. 93 der Amalienstraße, bestehend aus 7 meist großen Zimmern, einer Dachkammer etc., wird für das bevorstehende Winterhalbjahr um einen sehr billigen Preis in Miete gegeben. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße Nr. 45.

*imml.*  
*C.M.* **Vermischte Nachrichten.**  
Eine brave Lausperson von gesetztem Alter, welche ganz tüchtige Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen Dienst. Dieselbe erhält Logis, jedoch keine Kost. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

*imml.*  
*L. L. L.* **Unterrichts-Anzeige.**  
Die Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie nunmehr ausschließlich dem Unterricht im Klavierspiel sich widmen wird, und denselben sowohl Elementarschülern, als solchen vorgerückteren Klavierspielerinnen, welche eine höhere Ausbildung auf diesem Instrumente anstreben, zu erteilen im Stande ist, da sie durch mehrjährige gründliche Studien sich hiezu genügend vorbereitet und durch ihre bisherige Unterrichtsthätigkeit auch die erforderliche praktische Erfahrung sich bereits erworben hat.  
**Amalie Wolfram, Klavierlehrerin,**  
Karlsstraße Nr. 9.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Dauerhafte selbstgefertigte Gummi-Hosenträger,**

von Fabrikhosenträgern wohl zu unterscheiden, für deren Dauer Jahre lang garantiert, empfiehlt zu billigen Preisen ergebenst

**Stahl, Säcklermeister,**  
Langstraße Nr. 107.

**Literarische Anzeigen.**

Bei **C. Kiesling** in Zürich ist so eben erschienen, und durch alle solide Buchhandlungen zu beziehen:

**Auf dem Wege zur Wahrheit.**

Gedichte von **Karl Scholl.**

16 1/2 Bogen, Miniaturformat, broschirt 1 fl. 36 kr.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Kalender für 1855 angekommen:

- Der Heidelberger Volkskalender . . . 6 fr.
- „ „ „ „ „ „ „ „ „ 8 fr.
- „ „ „ „ „ „ „ „ „ 5 fr.
- „ Rheinländische Hausfreund . . . 6 fr.
- „ „ „ „ „ „ „ „ „ 6 fr.
- „ Bauernfreund . . . . . 10 fr.

Außerdem sind daselbst die Lehrer Wand- und Geschäftskalender zu haben.

**Eintracht. Cäcilien-Verein.**

Montag den 30. d. M. findet das erste Konzert statt, zu welchem die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht und jene des Cäcilien-Vereins Zutrittsberechtigt sind.

**Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.**

Programme mit dem Text der Gesänge sind bei dem Vereinsdiener Jäger, sowie Abends beim Eingang in den Saal zu 3 kr. das Exemplar zu haben.

Das Comité  
der Ges. Eintracht.

Der Vorstand  
des Cäcilien-Vereins.

**Liederhalle.**

Heute unterbleibt die Gesangsübung. Dagegen findet Mittwoch den 1. November die Hauptprobe zur bevorstehenden Abendunterhaltung statt.

Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 31. Oktbr. IV. Quartal. 117. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Verführung.** Schauspiel in 1 Akte, von Henrik Herz. Hierauf, zum ersten Male: **Mein Glückstern.** Lustspiel in 1 Akte, nach Scribe, von Schlivian. Zwischen beiden Stücken: **Konzert** für die Harfe, vorgetragen von Frau Rudolph.

## Auf den Tod

## Seiner Durchlaucht des Herrn Fürsten Carl Egon von Fürstenberg.

Anm.

Der edle Fürst ist nun dahin geschieden,  
Sein hoher Geist ging ein zur Himmelsruh,  
Empfind', Verkürter, dort den Seelenfrieden,  
Der den begrüßt, der lebte so wie Du.

Dein Dasein hat bezeichnet viele Thaten,  
Die liebevoll Dein edles Herz geübt;  
Dort wirst Du ernten für die schönen Saaten;  
Durch Deinen Tod sind Tausende betrübt.

Im frommen Ausblick zu des Schöpfers Walten  
Trugst Du ergeben manches Erdenleid,  
Die Liebe that im Herzen nie erkalten,  
Und zur Vergebung warst Du stets bereit.

An der erhabenen Gemahlin Seite  
Ging froh der edle Fürst die Pilgerbahn,  
Im heiligen Glauben, daß Gott führ' und leite,  
Nahm jedes Leid Er mit Ergebung an.

Dein Geist schwang sich hinauf zu Gottes Throne,  
Er wird gekrönt mit Heil und Seligkeit,  
Er ist bei Gott und Jesu, seinem Sohne,  
Denn hier lebt' er schon für die Ewigkeit.

Dein Angedenken wird auf ewig leben,  
Das auf der Erde Dich unsterblich macht,  
Dein edles Wirken manchen Geist beleben,  
Gott ist's, der Dich zum Himmelslicht gebracht.

Fr. F.

## Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. v. Feder, Rechtsanwalt v. Offenburg. Hr. Berger, Kfm. v. Worms. Hr. Schmid, Pfarrer v. Sand. Hr. Heumann, Kfm. v. Weimar. Hr. Dressel, Kfm. v. Ehlingen. Hr. v. Feder, Rechtsanwalt v. Bischofsheim.

**Englischer Hof.** Herr Neuhaus, Kfm. v. Montjoie. Hr. Ebbes, Kfm. von Hagen. Herr Gerstle, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wienand, Part. m. Frau von Rheydt. Hr. Gerstle, Fabr. v. Newyork. Hr. Francillon, Prop. m. Fam. u. Bed. v. Paris. Herr Mannberger, Kfm. v. Frankfurt. Herr Weyrather, Kfm. von Eberfeld. Herr Claus, Gutsbes. von Landau. Herr Georges, Kfm. von Hückeswagen. Hr. Berg, Kfm. v. Offenbach. Hr. Schönel, Kfm. v. Rheims. Hr. Wolf, Kfm. von Dresden. Herr Fir, Kfm. v. Luxemburg. Hr. Lafaye, Kfm. v. Aachen. Hr. Krapsel, Kfm. v. Amsterdam. Herr Ostwald, Kfm. v. Meran. Hr. Kehler, Kfm. v. Gladbach. Hr. Loreton, Part. v. St. Honika. Hr. Davier, Kfm. v. Paris. Hr. Müller, Rent. v. Havre. Hr. Hausseur, Fabrikant von Pempster.

**Erbrunnen.** Herr Maringer, Rent. v. Triest. Hr. Schardt u. Hr. Löwenstein, Kauf. v. Frankfurt. Hr. v. Stolipin, kais. russ. Geschäftsträger am großh. bad. Hofe m. Bed. v. Baden. Se. Durchl. der Prinz v. Bialensky, kais. russ. Legationssekretär daher. Frau Hollweg mit Fam. u. Bed. v. London. Frau Eschborn m. Tochter a. Belgien. Hr. Müller und Hr. Schorditsch, Rent. aus England. Hr. Koch, Rent. v. Kannstadt. Hr. Jordan, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Haumann, Kfm. v. Prag. Frau Aubertin m. Sohn v. Mühlheim. Hr. Monfort, Kfm. v. Freiburg.

**Geist.** Hr. Leuz, Geometer v. Pandschuchshausen. Hr. Kert, Weinändler v. Birkweiler.

**Goldener Adler.** Frau Zuber m. Fam. von Mannheim. Hr. Luz, Lehrer v. Niedereggenen. Hr. Uß, Gastw. v. Frankfurt. Hr. Stöhr, Lehrer v. Steinmauern. Hr. Lachner, Lehrer v. Adelsheim. Herr Oppenheimer, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Wögelein u. Hr. Hopf, Gemeinderäthe von Schutterzell. Hr. Link, Mechanikus und Hr. Hirth, Cand. med. v. Freiburg.

**Goldener Hirsch.** Herr Deines, Part. und Frau Schäfer v. Speier.

**Goldenes Kreuz.** Herr Baron v. Beningsen, Rent. u. Hr. Baron von Hohenfels, Rent. mit Bed. v. Bonn. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bombhoff, Kfm. v. Montjoie. Herr Huberich, Seminarvikar von Pfauhausen. Hr. Polloch, Rent. m. Fam. a. England. Frau Kirchheim v. Mainz. Hr. Lehnhoff, Kfm. v. Düren. Hr. Schramm, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Chonsky,

Rent. v. Paris. Frau David v. Genf. Frau v. Benningen v. Eichersheim.

**Goldener Ochse.** Hr. Henninghaus, Kfm. v. Bremen. Hr. Hügel, Architekt v. Neustadt. Hr. Roth, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Oppenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Bohrmann, Kfm. v. Mannheim. Herr Brunner, Part. v. Baden. Hr. Litterer, Kfm. v. Kannstadt.

**Ritter.** Herr v. Leoprechting, Rittmeister v. Mannheim. Hr. Bauer, Kfm. v. Mühlhausen. Herr Fischer, Rechtspr. v. Möhringen. Hr. Haroeng, Maler und Hr. Kis, Kfm. von Frankfurt. Herr Haymann, Kfm. von Stuttgart.

**Römischer Kaiser.** Herr André, Kfm. v. Straßburg. Hr. Prinz, Part. v. Darmstadt. Herr Philippi, Part. v. Danzig. Hr. Seeger, Kfm. v. Köln.

**Rothes Haus.** Herr Kopp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Claus, Dek. v. Kappelrodeck.

**Schwarzer Adler.** Hr. Kerbel, Gemeinderath von Forbach. Hr. Buchinger, Steuerrath v. Pforzheim. Herr Käfer, Gemeinderath von Gochsheim.

**Stadt Pforzheim.** Herr Maier, Part. v. Mannheim. Hr. Maurer, Bürgermeister v. Oberhausen. Herr Schmidt, Pdm. v. Reisenberg. Herr Günther, Pdm. v. Dbenheim.

**Weißer Bär.** Hr. Falk, Pdm. v. Grombach. Hr. Ebel, Kfm. v. Lissa. Herr Kerdt, Offizier v. Ludwigsburg. Hr. Hoffmann, Weinändler v. Rottenburg. Hr. Weinhard, Kfm. v. Stuttgart. Herr Weiler, Apotheker v. Rothenburg. Hr. Pinkl, Kfm. v. Niedertalstein.

**Weißer Löwe.** Hr. Weinheimer, Kfm. v. Eppingen.

**Zähringer Hof.** Herr v. Galen, Kfm. v. Hagen. Frau Wolgg a. Tyrol. Frau Lerch und Frau Henf von Baden. Hr. Silz, Kfm. v. Mainz. Herr Geier, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Wallach, Kfm. v. Mannheim. Herr Setzheimer, Fabr. v. München. Hr. Stadler, Baumeister v. Zürich. Herr Schnetter, Kfm. v. Mannheim. Herr Pippmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Aschrott, Kfm. von Kassel. Herr Hellemann, Kfm. von Frankfurt. Herr Schüze, Kfm. v. Bremen. Hr. Schmitz, Fabrikant von Köln. Hr. Minoprio, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fröster, Lehrer v. Ehlingen.

## In Privathäusern.

Bei Registrator Hofer: Fr. Mina Dhlhauser. — Bei geh. Hofrath Dr. Baur: Frau Baronin v. Rüpplin mit Fr. Tochter v. Konstanz. — Bei Fr. Fischer: Fr. Kruby, Oberleutnant mit Frau von Mainz. — Bei Registrator Stulz: Frau Stulz v. Kippenheim. — Bei Frau Ruppel: Fr. Jäger von Durbach. — Bei Inspektor André: Herr Bühler, Kfm. v. Mannheim. — Bei Kanzleirath Linkinger: Frau Dieß v. München und Frau Wieland von Lehr. — Bei Oberpostmeister Widmann: Fr. Widmann, Oberleit. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.